



Das südliche Portal der Kathedrale von Chartres.

mahlzeiten halten. Vom ehemaligen Sommerpalast des Königs Philipp bleibt heute nur die Erinnerung einer vergangenen Größe übrig. Am 23. Februar 1848 stürzte eine brandstifterische Horde in's Schloß, legte einen Theil desselben in Asche, zertrümmerte die Familienandenken — und fand zum Theil berauscht in den einstürzenden Kellern den Tod. Nur der rechte Flügel des Schlosses wurde durch die herbeigeeilten Ortsbewohner und einige Polytechniker vom Untergange gerettet. Im Park, überall, an Gewächshäusern, Voliären, Statuen u. selbst am Grabe Dianens von Poitiers, in der kleinen Kapelle, fand Zerstörung statt.